



Statistik

kurz gefasst

INDUSTRIE, HANDEL
UND
DIENSTLEISTUNGEN

THEMA 4 – 14/2003

Inhalt

Letzte Trends im Baugewerbe	1
Produktionsindizes für das Baugewerbe	2
Produktionsindizes für Hoch- und Tiefbau	3
Auftragseingänge und Beschäftigte	4
Geleistete Arbeitsstunden und Löhne und Gehälter	5
Baukosten und Baugenehmigungen	6
Baugenehmigungen in Quadratmetern	7
Definitionen	7



Entwicklung des Baugewerbes im vierten Quartal 2002

Digna Amil

Letzte Trends im Baugewerbe

Während der saisonbereinigte Produktionsindex des Baugewerbes in der EU im vierten Quartal 2002 (verglichen mit dem vorangegangenen Quartal) volumenmäßig unverändert blieb, ging der Index für die Eurozone im gleichen Zeitraum um 0,7 % zurück. Die Zahlen als solche zeigen, dass die Produktion gegenüber dem vorangegangenen Quartal stagnierte.

Vergleicht man die jüngsten arbeitstäglich bereinigten Daten mit denen des vierten Quartals 2001, so zeigt sich, dass die Bautätigkeit sowohl in der EU insgesamt als auch in der Eurozone rückläufig war, denn der Produktionsindex ging um 1,1 % bzw. 2,5% zurück. Im dritten Quartal 2002 kam es in der EU zu einem leichten Anstieg der Produktion (+0,2 %), während sich der Rückgang in der Eurozone verringerte (-1,0 %).

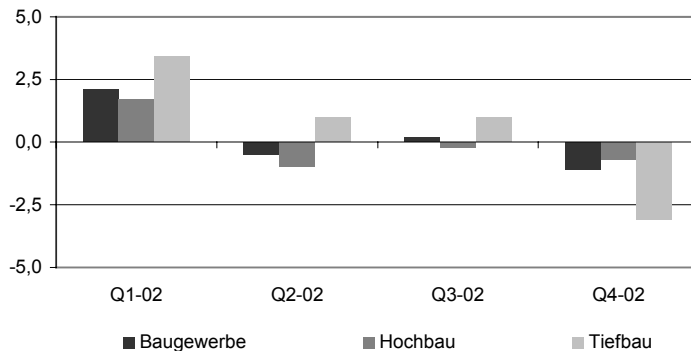


Abbildung 1: Produktionsvolumenindex für Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau, Wachstumsraten verglichen mit dem gleichen Vorjahresquartal (%)

Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt		Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt	
EU-15	Eurozone	EU-15	Eurozone
Q1-02 -0,3	Q1-02 -0,6	Q1-02 2,1	Q1-02 1,3
Q2-02 -1,3	Q2-02 -1,3	Q2-02 -0,5	Q2-02 -1,7
Q3-02 0,4	Q3-02 0,0	Q3-02 0,2	Q3-02 -1,0
Q4-02 0,0	Q4-02 -0,7	Q4-02 -1,1	Q4-02 -2,5

Tabelle 1: Produktionsvolumenindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

Produktionsindizes für das Baugewerbe

Im vierten Quartal 2002 gab es einen allgemeinen Rückgang des Produktionsindex für das Baugewerbe gegenüber dem vorangegangenen Quartal. Fast alle Mitgliedstaaten, für die Daten zur Verfügung standen, verzeichneten sinkende Produktionsergebnisse.

Nur drei Mitgliedstaaten meldeten positive Ergebnisse. Im Vereinigten Königreich stieg der Produktionsindex für das Baugewerbe um 2,1 %, in Luxemburg um 1,6 % und in Deutschland um 1,5 %. Im deutschen Baugewerbe wurde damit eine Entwicklung gestoppt, die dreimal hintereinander zu negativen Ergebnissen geführt hatte.

Von den verbleibenden Mitgliedstaaten verzeichnete Belgien den stärksten Produktionsrückgang im Baugewerbe (-5,2 %). Rückgänge zwischen 1 % und 4 % wurden aus Finnland, Schweden, den

Niederlanden, Österreich und Dänemark gemeldet, während Spanien und Frankreich geringere Rückgänge verzeichneten, in beiden Ländern 0,2 %.

Vergleicht man das vierte Quartal 2002 mit dem gleichen Quartal des Vorjahres, so sind wiederum in den meisten Mitgliedstaaten Produktionsrückgänge festzustellen.

Der deutsche Bausektor verzeichnete zum zwölften Mal hintereinander einen vierteljährlichen Produktionsrückgang, der diesmal bei 7,0 % lag und damit der stärkste in der EU festgestellte Rückgang im vierten Quartal 2002 war.

Belgien und die Niederlande mussten ebenfalls ein beträchtliches Nachlassen ihrer Bautätigkeit feststellen. In Belgien ging die Produktion zwischen dem letzten

Quartal 2001 und dem letzten Quartal 2002 um 5,9 % zurück.

Damit wurde eine Reihe von drei aufeinander folgenden positiven Ergebnissen beendet. In den Niederlanden wurde ein Verlust von 4,9 % festgestellt, womit sich der negative Trend, der im zweiten Quartal 2002 eingesetzt hatte, verstärkt fortgesetzt hat. In den übrigen Mitgliedstaaten waren die Veränderungen im vierten Quartal 2002 im Wesentlichen negativ, lediglich drei Mitgliedstaaten verzeichneten eine positive Entwicklung. Mit einer Wachstumsrate von 8,5 % setzte das Vereinigte Königreich die positive Entwicklung der Produktion des Baugewerbes fort, und auch Spanien (+2,4 %) und Finnland (+1,8 %) verzeichneten ein Wachstum.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt					
	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02
EU-15	-0,2	1,5	-0,3	-1,3	0,4	0,0	0,4	1,9	2,1	-0,5	0,2	-1,1
Eurozone	-0,2	0,8	-0,6	-1,3	0,0	-0,7	-0,2	1,3	1,3	-1,7	-1,0	-2,5
B	-1,9	4,9	0,3	-3,0	2,1	-5,2	-2,6	-2,7	1,2	0,2	4,5	-5,9
DK	-2,3	-1,4	2,5	-3,2	-2,9	-1,0	-5,1	-3,9	0,4	-0,6	-2,4	-1,2
D	1,3	0,7	-1,5	-6,5	-0,9	1,5	-4,3	-3,4	-0,7	-5,8	-7,5	-7,0
EL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	-0,3	3,9	3,1	-0,3	1,3	-0,2	4,9	8,0	7,7	5,4	8,3	2,4
F	-0,9	-0,4	-2,2	-0,1	-0,7	-0,2	0,0	-0,4	-4,6	-3,6	-3,2	-2,9
IRL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	4,3	1,3	1,0	0,7	-2,5	1,6	8,4	10,1	9,6	10,7	-3,6	-0,5
NL	0,8	0,7	-1,4	-1,1	-0,3	-1,7	4,6	1,3	3,4	-1,6	-2,0	-4,9
A	2,9	-0,8	1,0	-0,2	-2,4	-1,2	-0,3	-3,4	1,8	3,4	-2,8	-3,4
P (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	-1,7	0,0	0,2	4,8	-0,3	-3,2	2,1	-3,2	-2,7	3,3	3,3	1,8
S	-1,4	4,4	-2,3	0,7	2,9	-2,4	2,5	6,2	-2,2	3,2	6,2	-1,3
UK	1,0	2,2	3,0	1,2	1,8	2,1	5,2	6,4	8,2	7,3	8,1	8,5

Tabelle 2: Produktionsvolumenindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

¹ Ausnahmeregelung bis Ende 2001; ² Vertraulich, aber berücksichtigt bei der Berechnung der Europäischen Aggregate;

³ Ausnahmeregelung bis Ende 2002.

Produktionsindizes für den Hochbau

Im vierten Quartal 2002 wurde (verglichen mit dem vorangegangenen Quartal) beim Produktionsindex des Baugewerbes in der EU ein positives Wachstum von 0,2 % verzeichnet, während in der Eurozone ein Rückgang um 0,3 % festzustellen war. Vergleicht man diese Werte mit dem gleichen Quartal des Vorjahres, so ergibt sich sowohl für die EU als auch für die Eurozone ein Rückgang (-0,7 % und -2,2 %).

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt					
	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02
EU-15	-0,3	1,0	-0,4	-0,9	0,3	0,2	-0,8	1,4	1,7	-1,0	-0,2	-0,7
Eurozone	-0,5	0,8	-0,6	-1,3	-0,1	-0,3	-1,6	0,9	0,9	-2,1	-1,5	-2,2
B	-4,6	4,0	-0,6	-0,5	-3,7	-1,2	-1,0	-3,4	2,1	-0,8	-3,0	-5,2
DK	-1,3	-2,3	0,7	1,7	-2,5	-0,6	-3,8	-2,1	0,0	-1,1	-2,4	-0,7
D	1,0	0,4	-2,1	-6,9	-0,9	1,9	-6,9	-5,2	-2,2	-7,1	-8,8	-7,6
EL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	0,6	2,5	2,4	1,1	1,9	2,1	4,0	9,3	9,8	6,5	9,1	6,2
F	-1,0	-0,5	-1,5	-0,7	-0,7	-0,7	0,6	0,6	-4,3	-4,0	-3,1	-2,8
IRL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	5,1	0,5	0,6	2,3	-4,6	0,5	16,5	11,8	6,7	11,0	-1,5	-2,3
NL	-0,5	0,5	-1,0	-0,5	-0,1	-0,6	1,3	-0,9	1,2	-1,8	-2,3	-4,7
A	1,3	0,6	-0,1	-0,8	-2,6	-2,7	-3,1	-4,6	-0,7	2,0	-2,7	-7,3
P (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	-2,6	-0,8	0,8	5,7	-1,1	-3,9	1,6	-4,6	-3,2	3,2	3,1	1,4
S	-0,9	0,1	2,2	0,4	1,5	-1,1	-0,9	-1,9	-1,2	3,7	6,3	1,5
UK	0,0	3,5	1,0	1,6	0,9	4,1	5,1	6,3	7,6	6,6	7,9	9,5

Tabelle 3: Produktionsvolumenindex für den Hochbau, Wachstumsraten (%)

Produktionsindizes für den Tiefbau

Auch die Produktion im Tiefbau hatte in der EU gegenüber dem vorangegangenen Quartal einen Rückgang zu verzeichnen, sie nahm um 1,7 % ab, während es in der Eurozone 0,7 % waren. Zieht man einen Vergleich mit dem gleichen Quartal des Vorjahres, so nahm die Produktion in der EU um 3,1 % und in der Eurozone um 2,7 % ab.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt					
	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02
EU-15	0,8	1,7	-0,7	-0,7	0,5	-1,7	3,4	3,0	3,4	1,0	1,0	-3,1
Eurozone	0,2	1,6	-0,7	-1,8	0,4	-0,7	2,5	2,2	2,2	-0,7	-0,5	-2,7
B	-8,4	3,5	0,8	1,8	-2,0	0,3	-12,9	-14,2	-1,3	-1,8	-0,4	-3,3
DK	-0,2	1,9	5,0	-4,9	-3,7	-3,8	-10,8	-11,0	1,9	1,8	-2,4	-3,5
D	1,6	1,3	-0,6	-5,8	-0,9	0,8	0,2	-0,4	1,8	-3,5	-5,4	-6,2
EL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	-0,3	8,4	-0,5	-1,0	2,6	-4,9	9,0	10,9	3,0	4,0	9,7	-5,7
F	-0,7	-0,4	-1,8	0,0	-1,2	-0,2	-1,0	-2,9	-5,2	-2,7	-3,4	-3,2
IRL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	8,1	1,6	1,7	-1,3	-8,2	9,8	0,6	8,2	13,3	10,4	-5,9	1,4
NL	2,5	-0,1	0,2	-2,9	0,0	-0,2	11,6	4,6	11,7	-1,6	-2,0	-5,1
A	5,0	0,7	2,0	-0,8	-0,9	9,0	7,2	0,5	11,2	7,2	-3,1	8,5
P (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	1,7	2,9	-1,9	1,2	3,1	0,0	4,1	1,7	-0,4	3,1	3,7	3,2
S	7,3	-1,5	-6,1	-0,1	1,5	3,1	12,4	23,7	-7,8	-0,8	2,9	-8,3
UK	1,2	-1,4	5,8	-0,1	-1,3	-7,6	11,4	9,3	11,5	14,0	12,4	-5,2

Tabelle 4: Produktionsvolumenindex für den Tiefbau, Wachstumsraten (%)

¹ Ausnahmeregelung bis Juni 2003; ² Schätzungen von Eurostat und Berücksichtigung bei der Berechnung der Europäischen Aggregate; ³ Ausnahmeregelung bis Juni 2002.

Auftragseingänge

Für den Index der Auftragseingänge im Baugewerbe stehen Daten für das vierte Quartal 2002 nur für sechs Mitgliedstaaten zur Verfügung. Verglichen mit dem letzten Quartal des Vorjahres hatte nur Deutschland eine negative Rate zu verzeichnen.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt					
	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02
EU-15	4,3	-3,7	4,5	2,2	-1,1	:	4,2	-5,9	2,1	7,8	1,9	:
Eurozone	4,8	-3,4	2,6	4,0	-3,9	:	4,0	-7,2	0,9	9,7	-0,8	:
B	-7,6	-2,1	-2,7	3,1	-4,6	10,5	-10,4	-9,3	-10,4	-9,2	-7,3	5,8
DK (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
D	-4,1	-3,4	2,1	-4,9	-1,5	-1,6	-4,3	-7,2	-2,2	-9,9	-5,8	-6,1
EL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	16,1	-9,0	7,6	15,7	-9,6	-0,3	10,9	-7,8	6,5	33,8	4,4	11,3
F (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	24,5	-14,8	0,8	21,2	-1,3	16,8	75,4	-2,5	-4,9	34,2	-12,4	57,2
NL	12,3	-3,3	1,7	1,2	1,8	:	15,6	10,9	4,9	11,8	4,7	:
A	-5,1	-16,5	0,3	-6,7	-4,5	:	-5,3	-35,3	-19,6	-25,8	-25,6	:
P (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	-5,7	-7,7	1,5	6,1	7,6	24,2	-6,7	-23,4	-19,6	-5,6	8,2	45,9
S (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	7,6	-9,4	17,9	-13,1	20,7	-6,0	5,0	-0,1	5,8	-0,1	12,1	16,3

Tabelle 5: Auftragseingangindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

Beschäftigung

Der Beschäftigungsindex im Baugewerbe setzte im vierten Quartal 2002 seinen negativen Trend fort. Die Beschäftigung nahm in der EU gegenüber dem dritten Quartal 2002 um 0,2 % und gegenüber dem vierten Quartal 2001 um 1,1 % ab. Ein ähnliches Bild ergab sich in der Eurozone mit einem Rückgang gegenüber dem vorangegangenen Quartal um 0,1 % und gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres um 0,7 %.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02
EU-15	0,0	0,5	0,0	-0,8	-0,3	-0,2	1,4	1,3	1,9	-0,5	-1,2	-1,1
Eurozone	0,1	0,2	0,6	-0,8	-0,4	-0,1	1,5	1,3	2,2	0,1	-0,5	-0,7
B	0,1	0,0	-0,3	-0,2	-0,4	-0,5	1,0	0,2	-0,2	-0,3	-1,1	-2,2
DK	0,0	-1,1	1,1	-1,1	-1,3	-0,9	-1,3	-2,0	-1,5	-1,0	-2,7	-2,4
D	-3,1	-0,4	-1,2	-2,8	-1,8	-2,9	-9,0	-9,0	-2,7	-7,2	-7,8	-7,9
EL (5)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	0,9	1,5	2,0	-0,2	-1,5	0,8	7,2	7,2	6,7	4,2	1,9	1,0
F	0,2	0,5	0,2	0,1	0,2	-0,1	2,0	2,0	1,5	0,9	1,1	0,3
IRL	-0,6	-2,0	-0,1	-0,7	-0,3	0,5	1,5	-1,8	-2,3	-3,4	-2,7	-1,0
I	0,9	0,7	0,1	0,5	1,4	0,6	6,0	4,7	3,0	1,4	2,2	2,8
L	0,9	1,0	0,6	0,3	0,3	0,3	3,3	4,4	3,8	2,6	2,1	1,5
NL	0,4	0,3	-0,1	-0,2	-0,3	-0,4	2,5	2,3	1,0	0,4	-0,3	-1,2
A	-1,1	-1,3	-0,5	-1,0	-0,9	-0,7	-5,1	-5,1	-3,7	-4,0	-3,7	-2,7
P (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	2,7	0,0	-0,1	1,5	-1,7	2,7	-1,0	0,2	1,3	4,5	-1,9	3,3
S (6)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	0,7	-0,5	-1,1	-3,0	-0,9	1,0	1,3	2,0	0,7	-3,9	-5,6	-3,7

Tabelle 6: Beschäftigungsindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

¹ Ausnahmeregelung bis Ende 2002; ² Angaben ab 1998; Index kann nicht berechnet werden; ³ Ausnahmeregelung bis Juni 2002; ⁴ Ausnahmeregelung bis April 2002; ⁵ Ausnahmeregelung bis Juni 2003; ⁶ Angaben ab 2002; Index kann nicht berechnet werden.

Geleistete Arbeitsstunden

Negative Raten gab es weiterhin auch beim Index der geleisteten Arbeitsstunden. Verglichen mit dem vorangegangenen Quartal ging die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden in der EU um 0,9 % und in der Eurozone um 1,1 % zurück. Ein Vergleich mit dem gleichen Quartal des Vorjahres ergab Rückgänge von 3,9 % in der EU und von 4,6 % in der Eurozone.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02
EU-15	-0,3	-0,4	-0,7	-0,8	-1,3	-0,9	-2,4	-1,8	-1,2	-1,6	-3,6	-3,9
Eurozone	-0,5	-0,4	-0,7	-1,0	-1,4	-1,1	-2,8	-2,6	-1,5	-2,1	-3,7	-4,6
B	-1,4	1,0	-1,2	-0,5	-0,6	-1,3	-1,1	-0,9	-2,0	-1,2	-1,2	-5,6
DK	-0,6	-0,6	-0,6	-0,4	-0,4	:	-1,8	-1,3	-4,2	0,4	-3,5	:
D	-3,1	-0,8	-1,1	-3,2	-2,9	-5,5	-10,1	-10,2	-4,2	-7,8	-8,3	-11,2
EL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	0,1	-1,0	-0,9	-0,5	-1,6	-0,4	0,1	-0,1	-2,6	-0,1	-4,6	-4,6
F	0,2	0,2	0,2	0,0	0,1	-0,1	1,6	1,1	1,0	0,6	0,5	0,2
IRL	-0,7	0,2	0,3	-1,3	1,7	-1,8	-2,4	-1,8	-0,4	-1,6	0,9	-1,1
I (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	2,8	1,5	0,4	0,3	-0,2	0,8	9,1	12,0	6,0	10,5	-1,2	-1,1
NL	0,3	0,4	0,0	-0,3	-0,5	-0,6	2,0	1,7	1,2	0,4	-0,5	-1,6
A	-0,7	-1,9	-0,5	-0,8	-0,7	0,0	-5,2	-5,7	-5,5	-4,1	-3,5	-1,0
P (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	0,5	0,7	0,6	-0,7	-2,7	1,4	-5,2	3,0	2,7	1,8	-2,7	-1,1
S (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	1,1	0,0	0,0	-0,3	-3,0	1,6	0,0	2,2	1,1	1,1	-3,2	-1,6

Tabelle 7: Index der geleisteten Arbeitsstunden für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

Löhne und Gehälter

Der Index der Löhne und Gehälter im Baugewerbe ergab verglichen mit dem vorangegangenen Quartal sowohl in der EU als auch in der Eurozone negative Raten, wobei sich der Rückgang auf 0,2 % bzw. 0,9 belief. Damit waren die Löhne und Gehälter in der EU zum zweiten Mal und in der Eurozone zum dritten Mal hintereinander rückläufig.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02
EU-15	0,5	0,5	0,4	0,1	-0,2	-0,2	1,8	1,4	1,9	1,8	0,7	-0,2
Eurozone	0,1	0,4	0,4	-0,6	-0,5	-0,9	-0,1	0,1	1,9	0,5	-0,3	-1,9
B	0,5	2,6	-1,1	0,8	-2,7	-0,8	0,5	3,3	0,2	3,4	-0,1	-4,1
DK	0,8	0,3	-0,4	-0,7	-0,4	-0,4	5,7	3,9	-1,7	3,5	-2,8	-2,8
D	-2,2	-1,4	-1,2	-1,7	-1,5	-2,1	-7,8	-7,2	-7,0	-6,3	-5,1	-7,0
EL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	1,3	2,6	1,1	-1,1	-0,8	-2,4	9,6	7,2	16,4	5,0	-1,5	-4,9
F	1,2	1,7	1,3	0,5	0,7	0,9	5,4	6,0	5,4	4,8	4,3	3,4
IRL	1,6	4,4	3,1	2,2	2,2	-1,0	10,2	5,2	11,0	11,8	11,6	6,3
I	0,4	0,4	0,9	0,5	0,6	0,6	0,9	0,9	2,4	2,4	2,4	2,4
L	2,9	-1,8	2,9	3,0	0,6	3,1	10,8	5,3	5,0	7,8	4,5	10,1
NL (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
A	0,3	-0,7	0,7	-0,5	0,2	-0,1	-2,7	-2,6	-0,2	-0,9	0,0	-0,5
P (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	0,0	-0,9	1,9	1,5	-1,6	-0,2	7,9	4,2	0,3	2,1	1,2	1,5
S (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	2,7	-0,9	1,7	3,1	0,6	1,6	9,3	6,5	2,4	6,8	5,3	7,2

Tabelle 8: Index der Löhne und Gehälter für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

¹ Ausnahmeregelung bis Juni 2003; ² Daten aufgrund mangelnder Qualität nicht veröffentlicht; ³ Ausnahmeregelung bis Ende 2002; ⁴ Angaben ab 2002; Index kann nicht berechnet werden.

Baukosten

Die Baukosten stiegen im vierten Quartal 2002 gegenüber dem vorangegangenen Quartal in der EU um 0,3 % und in der Eurozone um 0,1 %. Diese Zahlen zeigen, dass der Kostenanstieg gegenüber den ersten drei Quartalen 2002 nachgelassen hat.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02
EU-15	0,6	0,3	1,2	0,5	0,7	0,3	2,9	2,6	3,0	2,6	2,7	2,7
Eurozone	0,3	0,0	1,1	0,5	0,5	0,1	2,6	2,1	2,0	1,9	2,0	2,1
B (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
DK	0,3	0,7	0,6	0,5	0,2	0,7	2,9	2,4	2,1	2,2	2,1	2,0
D (2)	-0,1	-0,2	0,1	0,1	0,1	-0,2	-0,2	-0,4	-0,2	-0,1	0,1	0,1
EL	0,4	0,4	0,9	0,4	0,8	0,4	2,7	2,2	2,6	2,2	2,6	2,6
E (3)	0,2	-0,5	1,1	0,4	0,0	0,0	2,7	1,7	1,3	1,2	1,1	1,6
F	0,5	0,2	1,1	1,0	1,0	0,3	2,8	2,6	3,0	2,9	3,4	3,5
IRL (4)	4,3	8,0	:	:	:	:	19,6	15,3	:	:	:	:
I	0,6	0,3	2,9	0,4	0,5	0,2	2,4	2,1	4,2	4,2	4,2	4,0
L (2)	0,7	0,1	0,5	1,1	0,8	0,3	4,3	3,6	2,9	2,5	2,5	2,8
NL	0,9	0,1	1,4	0,5	1,1	-0,1	5,1	4,9	4,5	3,0	3,2	3,0
A	0,2	-0,3	0,5	1,1	0,2	0,1	2,2	1,4	1,4	1,5	1,5	1,8
P (5)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	0,1	-0,8	0,2	1,0	0,2	0,0	3,0	1,6	0,8	0,4	0,6	1,4
S	1,3	0,1	0,8	1,7	0,7	0,3	4,9	4,2	3,7	3,9	3,3	3,5
UK (2)	1,8	1,6	1,7	0,4	1,5	1,2	6,2	6,7	6,9	5,6	5,3	4,8

Tabelle 9: Baukostenindex für Wohngebäude, Wachstumsraten (%)

Baugenehmigungen

Auch bei der Anzahl der ausgestellten Baugenehmigungen kam es zu einem Rückgang zwischen dem dritten und dem vierten Quartal 2002, der in der EU 2,3 % und in der Eurozone 1,1 % betrug. Diese negativen Raten standen im Gegensatz zu dem positiven Wachstum im dritten Quartal.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02
EU-15	3,6	-4,5	1,5	-4,4	5,2	-2,3	-4,5	-6,3	-6,4	-2,7	-1,4	0,6
Eurozone	1,6	-4,6	1,8	-2,8	2,4	-1,1	-4,2	-6,2	-7,9	-3,1	-2,0	0,6
B	-4,1	4,8	-3,7	3,9	4,5	-2,8	-6,6	4,8	-14,4	0,5	12,7	1,5
DK	18,9	-19,9	30,7	-0,8	0,7	-7,2	45,2	-12,7	-4,1	23,7	4,2	20,8
D	-4,4	-8,1	5,1	-3,7	-2,9	8,0	-13,9	-9,9	-8,1	-11,1	-10,3	6,3
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	12,9	-2,5	-6,8	1,2	8,1	:	-4,1	-9,5	-9,9	3,7	-0,8	:
F	5,4	-6,6	0,1	0,9	3,7	-2,2	-1,9	-1,5	-4,6	-0,6	-0,4	0,9
IRL	-20,0	:	:	:	:	:	-27,2	:	:	:	:	:
I (6)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	39,1	-14,2	-7,5	39,7	-25,9	24,9	-13,5	1,7	-29,4	50,8	-28,0	17,5
NL	17,6	-23,6	11,1	4,4	-0,4	33,5	-4,1	-14,3	-18,4	10,1	-12,9	53,1
A (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
P	-6,2	-3,8	0,3	-4,9	6,3	-14,5	-3,7	-13,3	0,0	-14,1	-0,8	-14,2
FIN	3,5	-3,3	0,1	4,1	1,9	1,1	6,8	-10,4	2,2	4,4	0,3	8,0
S (7)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK (8)	1,3	3,5	-0,6	-5,8	7,3	-1,3	3,7	12,9	6,3	-2,1	3,6	-1,0

Tabelle 10: Baugenehmigungen, Wachstumsraten (%)

¹ Angaben ab 2002; Berechnung eines Index seit 1995 unmöglich; ² Verkaufspreise für neue Wohngebäude werden als Ersatz für die Baukosten verwendet; ³ Faktorpreise für neue Wohngebäude; ⁴ Faktorpreise für Einfamilienhäuser; ⁵ Basisjahr 2000; Berechnung eines Index seit 1995 unmöglich; ⁶ Vertrauliche Daten; ⁷ Berechnung eines Index seit 1995 unmöglich; Daten ab 1996 verfügbar; ⁸ Baubeginn für Häuser.

Baugenehmigungen in Quadratmetern

Von den sechs Mitgliedstaaten, für die Daten für das vierte Quartal 2002 zur Verfügung standen, meldete lediglich Belgien bei der Zahl der Quadratmeter, für die Baugenehmigungen erteilt wurden, eine negative Entwicklung im Vergleich zum selben Quartal des Vorjahres (-4,9 %).

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q2-01	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q2-01	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02
EU-15	-2,6	1,5	-2,7	:	:	:	-9,0	-2,6	-6,3	:	:	:
Eurozone	-3,3	2,6	-2,6	0,2	-0,3	:	-9,1	-2,8	-6,3	-3,3	-0,1	:
B	-4,8	-9,7	0,8	-7,1	3,4	6,7	0,7	-7,5	-2,2	-19,7	-11,9	3,2
DK	-15,1	11,0	-5,4	3,8	1,2	-5,5	-5,1	17,3	1,9	-7,8	9,2	-7,2
D	-3,5	-2,7	-4,8	7,0	-8,5	-4,0	-8,6	-10,2	-11,5	-3,3	-8,7	-10,1
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	-9,3	13,7	-6,0	-4,9	-0,3	:	-14,1	-2,1	-9,4	-7,8	1,3	:
F (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	-26,1	42,2	-10,7	-13,1	34,8	-31,2	-33,6	1,3	-6,7	-22,7	51,7	-33,6
NL	-17,0	16,6	-13,6	-6,5	14,8	-7,2	-33,3	-1,9	-8,6	-21,9	8,3	-13,9
A (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
P	3,4	-4,2	-5,9	:	:	:	-1,9	-6,0	-11,8	:	:	:
FIN	1,5	4,8	-5,6	0,2	5,9	0,0	-20,0	0,9	-8,9	0,1	5,3	0,1
S (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 11: Gesamtfläche, für die Baugenehmigungen erteilt wurden, Wachstumsraten (%)

¹ Berechnung eines Index bis 1995 unmöglich; Daten ab 1998 verfügbar; ² Vertrauliche Daten; ³ Ausnahmeregelung bis Juni 2003; ⁴ Berechnung eines Index bis 1995 unmöglich; Daten ab 1996 verfügbar.

Definitionen

Produktion: misst das Produktionsvolumen anhand des Trends der Wertschöpfung zu Faktorkosten.

Hochbau und Tiefbau: die beiden Hauptabschnitte der Klassifikation der Bauwerke (CC).

Auftragseingänge: Indikator der künftigen Produktion. Ein Auftrag ist ein Vertrag über die Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen, der zwischen einem Unternehmer und Dritten geschlossen wird. Der Auftrag wird angenommen, sofern genügend Hinweise auf eine verbindliche Einigung vorliegen.

Beschäftigung: Zahl der Beschäftigten entspricht aller inner- oder außerhalb der Beobachtungseinheit tätigen Personen (einschl. mitarbeitender Inhaber, Handelsvertreter usw.). Erfasst sind auch Personen, welche für eine bestimmte, kurze Periode abwesend sind, sowie Streikende, Teilzeitkräfte, Auszubildende und Saisonarbeiter.

Geleistete Arbeitsstunden: Summe der geleisteten Arbeitsstunden ohne bezahlte, jedoch nicht geleistete Stunden, z. B. Essenspausen, Urlaub und Krankheitsurlaub.

Löhne und Gehälter: alle Geld- und Sachleistungen, die Arbeitnehmer als Entgelt für die im Abrechnungszeitraum geleistete Arbeit erhalten. Eingeschlossen sind die vom Arbeitnehmer gezahlten Steuern und Sozialbeiträge.

Baukosten: zur Messung der Kostenentwicklung der eingesetzten Faktoren in der Bautätigkeit sowie Kosten des Auftragnehmers. Diese Faktoren umfassen u. a. Material, Löhne und Gehälter und Baumaschinenmiete; **Verkaufspreise:** zeigen die Preisentwicklung, gezahlt vom Kunden an den Auftragnehmer.

Baugenehmigungen: Indikator der künftigen Bautätigkeit. Eine Baugenehmigung ist eine behördliche Erlaubnis zur Errichtung eines Bauwerks.

Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website:

<http://forum.europa.eu.int/irc/dsis/bmethods/info/data/new/embs/sts/part3a.html>

e-mail: digna.amil@cec.eu.int

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel Vierteljährliches Panorama der europäischen Unternehmen
 Abonnementcode VPA000 Preis EUR 100

➤ Datenbanken

NewCronos, Themenkreis 4
 Bereich EBT (European Business Trends)

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brussel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planistat.be URL: http://www.datashop.org/	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejregade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.ine.es/prodysers/datashop/index.html	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: datashop@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html	Eurostat Data Shop Luxembourg 46A, avenue J.F. Kennedy BP 1452 L-1014 LUXEMBOURG Tél. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-2221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu URL: http://www.datashop.org/	Centraal Bureau voor de Statistiek Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl URL: www.cbs.nl/eurodatashop	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/biblioteket/datashop/	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA		
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2. kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://tilastokeskus.fi/tik/kk/datashop/	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/tjanster/datashop/datashop.asp	Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport NP10 8XG South Wales United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/		

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
 Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Digna Amil, Eurostat/D3, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 32321, Fax (352) 4301 34359, E-mail: digna.amil@cec.eu.int
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 URL: http://publications.eu.int
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BULGARIJA – CESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2003 bis 31.12.2003):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)
 Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

- Papier: 240 EUR
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

- Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR
- Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

- Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____
 Firma: _____ Abteilung: _____
 Funktion: _____
 Adresse: _____
 PLZ: _____ Stadt: _____
 Land: _____
 Tel.: _____ Fax: _____
 E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
 Visa Eurocard
 Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:
 Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.